

A. ESCHER v. D. LINTH: Geologische Bemerkungen über das nördliche *Vorarlberg* und einige angrenzende Gegenden, mit einer „Beschreibung der angeführten Pflanzen und Insekten von O. HERB (Denkschr. d. allgem. Schweizer. Gesellsch. . . 136 SS. 4<sup>o</sup>, 4 Tabell., 10 lith. Tfn. 1853). Der Vf. gibt diese Gehalt-reiche Abhandlung in den genannten Denkschriften, weil ihr Inhalt zu ausführlich und zu sehr in's Einzelne eingehend ist, als dass ihn STÜDER in seiner „Geologie der Schweiz“ hätte ausreichend mit aufnehmen können. So ist es mithin eine Beilage zu genannter Schrift, unentbehrlich für Jeden, der sich für *Vorarlberg* (und die an die *Schweitz* grenzenden Theile der *Lombardei*) näher interessirt. Sie ist jedoch eben auch zu speziell, als dass wir hier alles Wesentlichere ihres Inhaltes nach gewohnter Weise ausbeheben könnten; wir vermögen daher nur anzudeuten. Die Arbeit handelt I. von der Reihen-Folge der Sediment-Gesteine; Lias, Flysch-ähnliche Schiefer, Jura, Kreide, Eocän, Molasse, Kalk mit *Megalodus scutatus*, *St. Cassianer* Gebilde, Dolomit, Rother Sandstein und Verrucano; sie stellt die von MORLOT, EMMERICH, SCHAFFNÄUTL, v. HAUER gegebenen Gliederungen mit der eigenen tabellarisch zusammen und weist die Verbreitung der aufgefundenen Petrefakten-Arten in verschiedenen Gegenden nach; besonders interessant ist hiebei die weitere Verfolgung und Parallelisirung der *St. Cassianer* Bildungen (S. 1—30). Dann folgt II. eine Beschreibung der Metamorphischen Erscheinungen (S. 31—36); — III. die Verfolgung der Verbreitung und Lagerung der Formationen (S. 37—66); — IV. Schluss-Bemerkungen (61—66), und V. Beilagen über die Schichten-Folge im *Bernhards-Thal*, am *Kuhjoch-Pass*, in *Edelbach*, bei *Montafun*, zwischen *Zürs* und dem *Grabach-Thal*, bei *Vaduz* und bei *Tannberg* (S. 67—76 mit vielen Profil-Zeichnungen); — VI. ein Nachtrag über die Trias in der *Lombardi*, bei *Chur*, *Bergün*, *Poschiavo*, *Comer-See*, in *Val Brembrana*, *Val Seriana* und *Val Trompia* (S. 77—114); — endlich VII. die Beschreibung der angeführten Pflanzen und Insekten von OSWALD HERB. Fossile Schaa-len sind auf Tf. 1—5 [Tf. 2 fehlt leider in unserem Exemplare], Pflanzen auf Tf. 6—8 abgebildet; die Doppeltafel 9 liefert Profile.

Der Vf. gibt folgendes Schichten-Profil, mit welchem wir jedoch hier aus Mangel an Raum die Profile der andern oben- genannten Geologen nicht zusammenstellen können. Unter den Pflanzen-Resten befinden sich solche einer neuen ? Diatomeen-Sippe, *Bactryllium* O.H.: „Stäbchen-förmige, parallel-seitige, an den Enden stumpf zugerundete, mit 1—2 Längs-Furchen versehene, innen hohle Körperchen“ von 1'''—1½''' Länge und ¼'''—½''' Breite, in Trias und *St. Cassian*-Schichten in Gesellschaft von Bivalven, welche diese bezeichnen, vielfältig gefunden; bis jetzt 6 Arten:

- B. striolatum* S. 118, Tf. 6, Fg. A.    *B. Meriani* S. 122, Tf. 6, Fg. D.  
*B. deplanatum* S. 121, Tf. 6, Fg. B.    *B. Schmidt* S. 123, Tf. 6, Fg. E.  
*B. giganteum* S. 122, Tf. 6, Fg. C.    *B. canaliculatum* S. 125, Tf. 6, Fg. F.

Die übrigen Pflanzen sind *Equisetites*, *Calamites*, *Taeniopteris*, *Pecopteris*, *Pterophyllum*, *Voltzia*, *Aethophyllum* in z. Th. schon bekannten, z. Th. neuen Arten; — die Insekten sind Käfer, die ersten aus dem Keu-

per bekannten, nämlich eine Glaphyoptera, Gl. Pterophylli S. 133, Tf. 7, Fig. 11 und Curculionites prodromus, S. 134, Tf. 7, Fig. 13.

|          |  |
|----------|--|
| Molasse. | 1. { a. obere Süßwasser-Molasse.<br>b. marine Molasse.<br>c. untere Süßwasser-Molasse.   |
| Kockn.   | 2. Flysch.<br>3. Nummuliten-Gebilde.   |
| Kreide.  | 4. Sewer-Kalk (Cenomanien-Senonien).<br>5. Gault (Albien).<br>6. Schratten-Kalk (Urgonien).<br>7. Neocomien.   |
| Jura.    | 8. Oberer ? Jura: <i>Kren, Au im Bregenzer Walde</i> .<br>9. Mittler Oolith: <i>Vils</i> .   |
| ?        | 10. Flysch-ähnliche Fukoiden-Schichten: <i>Spullers Alp</i> und bei <i>Warth</i> .   |
| Lias.    | 11. Mergel-Kalk mit Ammonites Amaltheus, A. radians, Inoceramus Falgeri n. sp. u. a.<br>12. Rother Kalk mit Hornstein: Arieten, Orthoceratiten; = Lias von <i>Adnet</i> .  |
| Trias.   | 13. Kalk mit Megalodus scutatus SCHAFF. (Dachstein-Bivalve, Cardium triquetrum) und Korallen.<br>14. St. Cassian: Bactryllium striolatum, B. deplanatum, Spirifer uncinatus SCHL., Pecten Falgeri MER., P.? Lugdunensis MICH., Gervillia inflata SCHAFF. (Gervillia-Schichten), Avicula speciosa und A. Escheri MER., Cardita crenata MÜ., Oliva alpina KLIPST.<br>15. Dolomit. Petrefakten von <i>Esino (Comer-See)</i> .<br>16. Bactryllium Schmidii, B. Meriani, Halobia Lommeli, globose Ammoniten.<br>17. Lettenkohle: Equisetites columnaris, Calamites arenaceus, Pecopteris Steinmülleri HEBB., Pterophyllum Jägeri BRGN., Bactryllium canaliculatum, Glaphyoptera, Curculionites.<br>18. Muschelkalk ( <i>Lombard. Alpen</i> ): Bactryllium canaliculatum, Eucrinus liliiformis; Myophoriae, Ceratitae.<br>19. Bunter Sandstein: Voltzia heterophylla BRGN., Aethophyllum speciosum SCHIMP.<br>20. Verrucano. |